

Marianna Grunder

An der Kunstgewerbeschule (heute Schule für Gestaltung Bern und Biel) erwarb Marianna Grunder ihre künstlerische Ausbildung. Dabei war es ihr besonders wichtig, sich die Fähigkeit anzueignen, die Dinge detailgetreu darstellen zu können. Also legte sie ihren Fokus insbesondere auf das Wissenschaftliche Zeichnen. Mit diesem Rüstzeug setzte sie sich eigenständig mit der Kunst auseinander und suchte nach ihren eigenen Ausdrucksformen.

Intensiv mit der freien Malerei befasst sich die Künstlerin aber erst, seit Berufs- und Familienarbeit hinter ihr liegen.

Die Leidenschaft für das künstlerische Schaffen ist nach wie vor ungebrochen. «Ich genieße jetzt die Freiheit, meine Zeit mit dieser Leidenschaft, die mich ein Leben lang begleitet hat, zu füllen.»

Marianna Grunder hat ihre Werke schon in mehreren Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Unaufdringliche Gefühlswelten

Marianna Grunders Werk ist weit entfernt von der fotorealistischen Darstellung, die ihr anfangs wichtig war. Es ist auf das Wesentliche reduziert. Mit wenigen Farben und Formen lässt sie auf der Leinwand Gefühlswelten entstehen, die zum Nachdenken und zum persönlichen Umgang mit dem Bild einladen. „Ich will Bilder malen, die man gerne um sich hat“, sagt die Künstlerin über ihr Schaffen. Ihre farbintensive Kunst zeichnet eine unaufdringliche Intensität aus, die sich in der Betrachtung und in der Auseinandersetzung mit ihr erschliesst.